

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon
90-jähriges Jubiläum St. Hubertus Schützenverein Blankenrath
17.09.2017

Herzlichen Dank für die Einladung. Ich bin gerne gekommen, um dem Schützenverein Blankenrath und seinen Mitgliedern zum 90-jährigen Jubiläumfest im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Zell, aber auch persönlich, auf das Herzlichste zu gratulieren.

Der Rückblick auf die Vereinsgründung vor 90 Jahren ist für einen Verein immer etwas ganz Besonderes. Auch heute noch, oder besser gesagt, seit einigen Jahren wieder, treffen hier Menschen zusammen, um gemeinsam ihren Sport auszuüben und Jahr für Jahr an Wettbewerben und Meisterschaften teilzunehmen.

Und das tun sie erfolgreich! Zuletzt waren die Blankenrather Schützen ja beim Ausschießen um den Verbandsgemeinde-Pokal unschlagbar. Der Verbandsgemeinde-Pokal befindet sich seit der Stiftung ununterbrochen in ihrer Hand.

Ein Schützenverein steht für mich für zweierlei Aktivitäten: Zum einen ist er ein Sportverein, in dem kontrolliert mit Waffen umgegangen wird, in dem Zielgenauigkeit und eine ruhige Hand vonnöten ist; zum anderen ist er Symbol für Tradition und Brauchtum.

In unserer heutigen, schnelllebigen Zeit tragen die Schützen mit dazu bei, dass heimatliches Brauchtum gepflegt und gefördert wird. Bürgerschaftliche Verantwortung und Pflege der Tradition werden dabei großgeschrieben. Traditionen und Brauchtumpflege sind neben ehrenamtlichem Engagement das, was unsere Gesellschaft zusammenhält. Traditionspflege gehört daher mitten hinein in das gesellschaftliche Leben unserer Gemeinden.

Unsere Vereine sind für unser Gemeinwesen unverzichtbare Orte des Miteinanders, der Mitverantwortung, des Mitmachens und des Mitgestaltens. Im Verein lernen Menschen soziale Kompetenz, den Wert des Gemeinnsinns und den Wert aktiver Mitarbeit kennen. Das sind Eigenschaften, die unsere moderne Bürgergesellschaft mehr denn je braucht.

Fairplay und Teamgeist werden dem Sport im Allgemeinen zugeschrieben. Beim Schießsport kommt allerdings noch ein weiterer Gesichtspunkt dazu. Er verlangt in ganz besonderer Weise Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein.

Sorgfalt deshalb, weil der Umgang mit Waffen, auch mit Sportwaffen, immer etwas Besonderes ist. Es kann lebensgefährlich werden, wenn man damit unbedacht und leichtsinnig hantiert. Deshalb muss der verantwortungsbewusste Umgang mit den Sportwaffen den Schützen auch eingeschärft werden. Das erfordert von den Schützen stets ein klares und vorbildliches Auftreten. Das sehe ich bei den Blankenrathern Schützen vorbildlich gewährleistet.

Mein aufrichtiger Dank gilt daher heute abschließend den Frauen und Männern in den Vorständen, die den Verein in seiner Geschichte umsichtig geleitet haben, sowie all denen, die sich uneigennützig in den Dienst des Vereins und damit der Allgemeinheit gestellt haben.

Ich wünsche dem Schützenverein Blankenrath zu seinem 90-jährigen Jubiläum und für die Zukunft eine weiterhin glückliche, durchgehende und erfolgreiche Entwicklung als aktiver Sportverein und Ort des Zusammenhalts und der Brauchtumpflege, damit wir in zehn Jahren das große 100-jährige Jubiläum feiern können.

In diesem Sinne weiterhin viel Erfolg.